

Neun Platzierungen für Gastgeber

Reiten Conrad Beck und seine Reitschüler nutzen Heimturnier und erreichen gute Ergebnisse

■ **Altenkirchen.** Drei Tage lang boten mehr als 900 Starter beim großen Dressur- und Springfestival des Zucht-, Reit- und Fahrvereins Altenkirchen spannende Prüfungen im Parcours und Dressurviereck, aber den Höhepunkt boten sie den Zuschauern am Sonntagmittag im abschließenden M-Springen mit Stechen. Im entscheidenden Umlauf gingen zwei Reiter volles Risiko, wobei Caroline Waas einen Tick schneller war und Werner Jösel (Rotbachtaler Reitclub) auf Rang zwei verwies. Eine atemberaubend schnelle Runde hatte die Amazone vom vom RV Neuwied auf dem Rücken von Well done hingelegt.

Turnierleiter und Pferdewirtschaftsmeister Conrad Beck konnte eine rundum positive Bilanz ziehen. Sowohl über die sportlichen Erfolge seiner Altenkirchener Reitschüler und Vereinskameraden als auch über die große Zahl der Besucher.

Die Pferdesportler aus der Kreisstadt sammelten bei ihrem Heimspiel insgesamt neun Platzierungen in der Dressur, hiervon allein drei in der Klasse M, und sieben Platzierungen im Springen. Besonders freute sich Conrad Beck über die Erfolge seiner Schützlinge, die sich mit seinen Schulpferden gegen die Konkurrenz behaupteten. Der Zweibrücker Wallach Don Giovanni wurde mit seiner Reiterin Jella Liebmann zweimal im E-Springen platziert, Schulpferd Chocoo erzielte mit Jenny Eutenbach den vierten Rang im Dressurwettbewerb Klasse E und Shetlandpony Rocky landete mit seiner Reiterin Martha Kubitzky auf der fünften Position im Reiterwettbewerb.

Für Conrad Beck selbst hat es sich gelohnt, trotz der Arbeit als Turnierleiter auch selbst in den



Das M-Springen zählte zu den Höhepunkten des Turniers in Altenkirchen. Der Meckenheimer Norbert Strothmann erreichte mit gleich zwei Pferden das Stechen.

Foto: bylogi

Sattel zu steigen. Er belegte mit seinem Pferd Final Countdown den zweiten Platz in der Dressurprüfung Klasse A und schloss

die letzte Dressurprüfung des Turniers in der Klasse M mit der erst sechsjährigen Stute Demeter als Bester ab.

Die Resultate des Altenkirchener Dressur- und Springfestivals lesen Sie im Ergebnisblock auf dieser Seite.

In der zweiten Stunde platzt der Knoten

Mountainbike Gerrit Rosenkranz belegt bei der deutschen Marathonmeisterschaft Platz zwölf

■ **Lennestadt-Saalhausen.** Was macht Gerrit Rosenkranz an einem Montagmorgen nach einem Wochenende mit fünf Rennstunden im Mountainbikesattel – Beine hochlegen? Ausruhen? Von wegen. Trainieren. „Aber nur eine lockere Einheit, 130 Kilometer ungefähr. Das ist nach einem so harten Wochenende als Grundlagen-Ausdauer-Einheit immer ganz gut“, macht der Fahrer aus Langenbach klar.

Es war ein Wochenende mit zwei Einsätzen. Am Sonntag belegte Rosenkranz beim NRW- und Deutschland-Cup-Rennen in Pracht-Wickhausen den zweiten Platz hinter Jonas de Backer, am Tag zuvor hatte der 32-Jährige in Lennestadt-Saalhausen seine erste deutsche Marathon-Meisterschaft

absolviert und sich auf dem Neuland als Zwölfter gut geschlagen. „Auf diesem Level hatte ich zuvor noch keinen Marathon bestritten“, sagt der Westerwälder. „Es ging von Anfang an die Post ab.“

Mit Platz zwölf, den er an gleicher Stelle im Vorjahr bereits bei der deutschen Cross-Country-Meisterschaft belegt hatte, kann Rosenkranz eigentlich zufrieden sein. Unter den Top-15 wollte er ankommen. „Aber es war mehr für mich drin. Ich habe mich in der ersten Stunde nicht gut gefühlt, war irgendwie blockiert, konnte das Tempo nicht mitgehen und die Ausreißergruppe, die sich früh formierte, nicht verfolgen“, schildert der Fahrer vom Team Merida-Schulte. Auf Platz 26 passierte er die erste Verpflegungszone.

Aber der Knoten platzt. In der zweiten Rennstunde erreichte Rosenkranz Betriebstemperatur und machte Boden gut. „Der Rennverlauf war eigentlich untypisch. Normalerweise haben Cross-Spezialisten wie ich eher in der Endphase von Marathonrennen Probleme. In Saalhausen war es genau umgekehrt. Vielleicht habe ich mich nicht intensiv genug warmgelaufen“, mutmaßt er. Hundertprozentig rund läuft es irgendwie nie, wenn der Langenbacher im Sauerland fährt. In der Vergangenheit waren es Defekte oder Stürze, diesmal spielten die Beine anfangs nicht so mit wie gewünscht, was sogar einen einstelligen Platz kostete. „In Saalhausen verlaufen die Rennen für mich immer mit irgendeinem Beigeschmack.“

Der Betzdorfer Robert Traupe belegte im starken Teilnehmerfeld der Elite Platz 37, Tim Rosenkranz stieg nach einer Runde vom Rad, um Körner für die bevorstehenden Aufgaben zu sparen. Er richtet den Fokus auf die Cross-DM am kommenden Wochenende in Lohr am Main, wo der RV Viktoria Wombach die besten deutschen Mountainbiker begrüßt.

Aus der Spitzengruppe, die sich am Samstag früh aus dem Staub machte, kam nach 108 Kilometern auch der Sieger. Der Ravensburger Markus Kaufmann wurde zum zweiten Mal in seiner Laufbahn Deutscher Marathonmeister, an seinen Seiten standen bei der Siegerehrung Sascha Weber als Zweit- und Peter Hermann als Drittplatzierter.

René Weiss

Rolf Weißenfels fehlt eine Sekunde



Musste sich auch im vierten Saisonlauf der RCN-Meisterschaft auf dem Nürburgring mit Klassenrang zwei zufrieden geben: Rolf Weißenfels im Renault Clio RS4 Cup stolperte über eine verpatzte Bestätigungsrunde und kassierte zusätzliche Strafpunkte.

Foto: bylogi

Motorsport Peterslaher ist mit Entwicklung zufrieden

■ **Nürburgring.** In der vierten Runde der RCN-Rundstrecken-Challenge Nürburgring, beim Lauf „Um die Westfalen Trophy“, gab es erneut ein Rekordstarterfeld von mehr als 170 Fahrzeugen, das sich auf der 20,832 Kilometer langen Nordstrecke des Nürburgrings über 15 Runden um Klassen-, Gruppen- und Gesamtsieg duellierte.

Mittendrin im riesigen Feld befand sich auch wieder der Peterslaher Rolf Weißenfels, der mit seinem Renault Clio RS4 Cup in der Klasse RS2T an den Start ging. Das Team hatte die Zeit seit dem letzten Saisonlauf genutzt und den französischen Renner weiter optimiert. „Wir versuchen nun eine härtere Abstimmung des Fahrwerkes, und ich denke, das passt sehr gut zu unseren neuen Reifen“, sagt der Peterslaher, der im Rennen dann aber erneut vom Pech ver-

folgt war. „Wir konnten uns heute erneut steigern und haben Zeit gefunden. Das Auto war schell, und bis auf eine Sekunde sind wir an den wesentlich leistungsstärkeren Peugeot unserer Klassenkonkurrenten herangefahren. Leider ist mir dann der Fehler mit der Bestätigungsrunde passiert. Das war es dann mit dem Kampf um den Klassensieg. Mit den 350 Strafpunkten auf dem Konto war die Luft einfach raus“, so der Renault-Pilot, der mit Klassenrang zwei vorlieb nehmen musste.

Doch Weißenfels steckt nicht auf. „Wir kommen immer näher“, sagt er. „Wer weiß, wie es heute ohne den Fehler weiter gelaufen wäre.“ Aufgeben gelte aber nicht, stattdessen wolle das Team am 6. August beim Halbzeitrennen der Meisterschaftssaison wieder angreifen.

joji

Tagungen stehen an

■ **Koblenz/Region.** Die Entwürfe der Spielpläne für die überkreiselichen Ligen der Fußball-Saison 2016/17 sind bereits fix, jetzt geht's an die Feinabstimmung. In den kommenden Tagen stehen im Gebiet des Fußballverbandes Rheinland die Ligatagungen an. Zum Auftakt kommen die Vertreter der Ost-Bezirksligisten am Donnerstag, 19. Juli, im Gasthaus „Zum Westertal“ in Horresen zusammen. Die Arbeitstagung der Rheinlandliga ist für Mittwoch, 20. Juli, 20 Uhr, in der Sportschule Oberwerth terminiert.

Im Jugendbereich treffen sich die Rheinlandligisten am Freitag, 18.30 Uhr, in der Sportschule Oberwerth und die Ost-Bezirksligisten am Samstag ab 16 Uhr Niederahrer Sportheim.

Reiten

Turnier des ZRFV Altenkirchen

Springprüfung Klasse A*: 1. Josephine Schnauer (RFV Bad Honnef) auf Le Jalleoup 7,8 Punkte; 2. Johanna Schlaug (Rotbachtaler RC) auf Le Mirage 7,6; 3. Fabian Linnig (ZRFV Altenkirchen) auf Cara Mia 7,5; 4. Jan Philipp Weyer (ZRFV Altenkirchen) auf Chiara und Stephanie Krechel (ZV Mayen) auf Come What Might beide 7,4.

Dressurprüfung Klasse A: 1. Alena Kempkens (Ländlicher RFV Much-Seelscheid) Final Dancer 7,4 Punkte; 2. Maik Schemmann (RV Neumannshöhe) auf Fürst Cadeau 7,3; 3. Conrad Beck (ZRFV Altenkirchen) auf Final Countdown 7,0; 4. Julia Bodewig (RV Kannenbäckerland) auf Frini 6,9; 5. Sophie Ower (RV Neumannshöhe) auf Kaiserin 6,8.

Dressurprüfung Klasse A, 1. Abteilung:** 1. Emily Mitschke (RV Kannenbäckerland) auf Rubina 7,5 Punkte; 2. Caroline Lüttig (RV Beuel Gut Ettenhausen) auf Shanti 7,3; 3. Finnja Pauline Stelter (RV Kurtscheid) auf Desteny 6,9; 4. Kim-Laura Keller (RV Kurtscheid) auf Shelby 6,8; 5. Lydia Vredon (RFV Bad Honnef) auf Firenze 6,7.

2. Abteilung: 1. Janine Holze (RFV Bad Honnef) auf Malik Ibn Prognoz ox 7,3 Punkte; 2. Cassandra Heilmann (RSG Wiesbaden) auf Dominant Darling (RSG Wiesbaden) 7,2 Punkte; 3. Anna-Maria Kaiser (ZRFV Emmelshausen) auf Reaman 7,0; 4. Alina Hombach (RV Giebelwald) auf Floretto 6,9; 5. Tanja Pörsch (RFZV Ellerbachthal) auf Rebmond und Melanie Schneider (Pferdefreunde Schalenbach) auf Balou beide 6,8.

Zwei-Phasen-Springprüfung Klasse E: 1. Kathrin Portugall (RSG Hubertushof Remagen) auf Queens Parc 20,92 Sekunden; 2. Jella Liebmann (ZRFV Altenkirchen) auf Don Giovanni 23,48; 3. Malu Schumacher (RV Neumannshöhe) auf Petit Duebaree 23,62; 4. Merle Sophia Gerhards (Rotbachtaler RC) auf Chamonix-Mont Blanc 24,44; 5. Jana Schneider (RSG Hubertushof Remagen) auf Mathilda 27,31.

Hunterklasse 95er: 1. Lisa Beluche (RC Kalenborner Höhe) auf Casper 7,8 Punkte; 2. Nicole Jüngerich (ReitSF Mittelrhein) auf Lord Zilver 7,7; 3. Stephanie Krechel (ZV Mayen) auf Come What Might 7,6; 4. Simone Lehmann (RV Beuel Gut Ettenhausen) auf Catness und Frank Schinnen (PferdeSV Bernkastel-Kues) beide 7,5.

Dressurprüfung Klasse E: 1. Alliah Trzinski (RFV Driedorf) auf Magic Spirit 7,4 Punkte; 2. Kristina Ower (RV Neumannshöhe) auf Giacomo Son M 7,3; 3. Janne-Malin Haan (Siegener RV) auf Rosalie Rosinchen und Petra Wirth (Rh. Montabaur-Stahlhofen) auf Boras beide 7,2; 5. Katharina Schmenn (RFV Kindelsberg) auf Calimero 7,0.

Springprüfung Klasse L: 1. Martine Wagner (RFV Niederzeuheim) auf Aminka 51,61 Sekunden; 2. Jenny Hoffmann (RC Corps St. Sebastianus Porz Wahn) auf Ran-da 52,80; 3. Sarah Katharina Haan (Siegener SV) auf Beethoven's Sinfonie 52,90; 4. Norbert Strothmann (Meckenheimer RC) auf Corvin 53,61; 5. Jens Werner (RV Zum Talblick) auf Led Zeppelin 54,83.

Dressur-Wettbewerb: 1. Saria Hoffmann (RV Kurtscheid) auf Louisiana 7,3 Punkte; 2. Clara Stark (RV Andernach) auf Lissie 7,0; 3. Alliah Trzinski (RFV Driedorf) auf Magic Spirit 6,9; 4. Lisa Rubrüder (RV Bissingen) auf Boras 6,8; 5. Lea Arndt (Reit- und Voltigierverein Lindenhof) auf Kronprinzessin und Laura Wissner (Rotbachtaler RC) auf Dream of Hansen beide 6,7.

Dressurprüfung Klasse L* Trense, 1. Abteilung: 1. Michaela Eiberger (RC Albrechtshof/Bendorf) auf Marienhof's Fitzgerald 7,0 Punkte; 2. Constantine Lindner (RV Kurtscheid) auf San Marcello 6,8; 3. Beate von Tolkacz (RC Albrechtshof/Bendorf) auf Robby 6,5; 4. Tanja Pörsch (RFZV Ellerbachthal) auf Rebmond 6,4; 5. Andrea Schulz (ZRFV Altenkirchen) auf Siet Jones 6,1.

2. Abteilung: 1. Neele Weitzel (ZV Gestüt Rosenhof) auf Bailey 7,5 Punkte; 2. Isabell Weisenfels (RFV Bad Honnef) auf Dior 7,4; 3. Carina Siebel (RV Giebelwald) auf Royal Lady 7,2; 4. Aileen Hersemeyer (ZRFV Altenkirchen) auf Candis vM 7,0; 5. Christina Ehlgens-Asbach (ZRFV Altenkirchen) auf Aron fan de Marwei 6,7.

Amtspokal in Molzhain

■ **Molzhain.** Am Samstag, 16. Juli, geht es auf der Rasensportanlage in Molzhain um den Fußballpokal der Verbandsgemeinde Gebhardshain. Ausrichter ist der SV Molzhain. Wie SV-Vorsitzender Karl-Heinz Klöckner und Geschäftsführer Peter Cichowlas in ihrer Ankündigung betonten, dürfte das Turnier besonders interessant sein, ändern sich doch ab 2017 die Rahmenbedingungen im Hinblick auf die neue Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain. Fünf Spielgemeinschaften werden ab 13 Uhr um den Amtspokal spielen: SG Elkenroth/Kausen, Titelverteidiger SG Fensdorf/Gebhardshain/Steinebach, SG Malberg/Rosenheim, SG Steinerth/Dauersberg/Molzhain und SG Nauroth/Mörten/Norken.

Springprüfung Klasse M: 1. Caroline Waas (RV Neuwied) auf Well done 0 Fehlerpunkte/51,22 Sekunden; 2. Katharina Wayand-Schwary (PF Neumühle) auf Mrs. X2 0/52,66; 3. Lars Zander (Meckenheimer RC) auf Clara Princess 2 0/54,78; 4. Sabrina Gossmann (RFV Gut Ommeroth) Bellissima 0/54,87; 5. Philip Hoffmann (PferdeSV Bernkastel-Kues) auf Ücrosa 0/57,38.

Dressurprüfung Klasse A*: 1. Kristina Ower (RV Neumannshöhe) auf Giacomo Son M 7,8 Punkte; 2. Finnja Pauline Stelter (RV Kurtscheid) Desteny 7,6; 3. Luisa Hombach (RV Giebelwald) auf Floretto 7,5; 4. Annabelle Guse (ZRFV Altenkirchen) auf Siet Jones 7,3; 5. Anna-Katharina Hoof (Siegener RV) auf Callington 7,2.

Stilspringprüfung Klasse A*, 1. Abteilung: 1. Jennifer Knopp (RV Kannenbäckerland) auf Endeavour 8,4 Punkte; 2. Nina Friedrichsen (RV Rheinische Höhen) auf Cocowäh 8,1; 3. Melanie Altena (RFV Geisbüschhof) auf Angie 8,0; 4. Michael Haan (Siegener RV) auf Constellium 7,9; 5. Patricia Borsch (RFV Aegidienberg Windhagen) auf Conteur's Chillout 7,8.

2. Abteilung: 1. Margaux Rauh (RV Kannenbäckerland) auf Brüno 7,7 Punkte; 2. Kim-Laura Keller (RV Kurtscheid) auf Shelby 7,2; 3. Alexandra Huhn (RV Alte Heide) auf Belly Dancer 6,8; 4. Melissa Buchner (RV Kurtscheid) auf Grün Evita 6,7; 5. Christina Götz (RC Rabenhain Volnsberg-Breitenbach) auf Quanto 6,6.

Stilspringprüfung mit Idealzeit Klasse A:** 1. Jennifer Knopp (RV Kannenbäckerland) auf Endeavour 0 Fehlerpunkte/56,94 Sekunden; 2. Carolin Klein (RV Hof Fröhling) auf Conan 0/57,56; 3. Jana Ruster (RV Montabaur-Horresen) auf Cassis 55,63; 4. Melanie Altena (RFV Geisbüschhof) auf Angie 0/55,06; 5. Margaux Rauh (RV Kannenbäckerland) Wonderful Diamond 0,25/54,97.

Dressurreiter-Wettbewerb: 1. Carla Hermanni (ZRFV Altenkirchen) auf Graziano 7,3 Punkte; 2. Emilia Schwarzkopf (ReitSF Mittelrhein) auf Max 7,2; 3. Laura Bauch (RV Giebelwald) Paul 7,1; 4. Carla Hermanni (ZRFV Altenkirchen) auf Billy Boy und Jennifer Eutebach (ZRFV Altenkirchen) auf Chocoo beide 7,0.

Springreiter-Wettbewerb: 1. Emilia Schwarzkopf (ReitSF Mittelrhein) auf Max 7,7 Punkte; 2. Laura Bauch (RV Giebelwald) auf Paul T und Alicia Paulick (RV Mayen) auf Mrs. Coka beide 7,5; 4. Laura Henrich (RV Neuwied) auf Rieke 7,4; 5. Diana Kuhlen (RV Waldgut Rheineck) auf Belle Quirada 7,3.

Dressurprüfung Klasse L* Kandare: 1. Katja-Alexandra Kempter (RV Gut Burghof) auf Forever Compliment 7,2 Punkte; 2. Pascal-Benedikt Grothe (RG Hausdorf) auf Dolly 7,0; 3. Ina Andrea Sondermann (Akademischer RC Siegen) auf Rasciani 6,8; 4. Margaux Rauh (RV Kannenbäckerland) auf Renomee 6,6; 5. Katja-Alexandra Kempter (RV Gut Burghof) auf Lorestano 6,5.

Stilspringprüfung Klasse E: 1. Janne-Malin Haan (Siegener RV) auf Mercedes 8,0 Punkte; 2. Diana Kuhlen (RV Waldgut Rheineck) auf Show-white 7,5; 3. Jella Liebmann (ZRFV Altenkirchen) auf Don Giovanni und Lena Haubrich (ReitSF Mittelrhein) auf Sirke beide 7,4; 5. Sina Schüchen (RV Drei Eichen Weitefeld) auf Lady-Odette 7,3.

Dressurprüfung Klasse M*, 1. Abteilung: 1. Joachim Manheller (Reit- und Jagdverein Gut Eiderhof) auf Rasha 6,8 Punkte; 2. Michaela Eiberger (RC Albrechtshof/Bendorf) auf Marienhof's Fitzgerald und Josephie Schnauer (ZV Bad Honnef) auf Dior beide 6,7; 4. Aileen Hersemeyer (ZRFV Altenkirchen) auf Kaschmir und Carolin Weinbreiner (RV Giebelwald) auf Red Butterfly beide 6,5.

2. Abteilung: 1. Conrad Beck (ZRFV Altenkirchen) auf Demter 7,4 Punkte; 2. Denise Enke (RV Kurtscheid) auf Rubys Girl 7,3; 3. Anne Büdenbender (RSG Anzhausen) auf Sonnenfürst 6,8; 4. Anke Büdenbender (RSG Anzhausen) auf Dandolo 6,7; 5. Diana Wonka (ZRFV Altenkirchen) auf Forever Young 6,6.

Springprüfung Klasse L: 1. Nadja Reuther (RFV Hako Hennef) auf Chronos 0 Fehlerpunkte/44,59 Sekunden; 2. Werner Jösel (Rotbachtaler RC) auf Zatina 0/45,37; 3. Vera Polcher (RV Koblenz-Metternich) auf Charisma 0/46,96; 4. Klaus Ersfeld (RFV Heidehof Eitorf-Lindscheid) auf Fabi-en-te 0/48,32; 5. Andreas Weist (RG Hausdorf) auf Caresino 0/51,95.

Springprüfung Klasse M* mit Stechen: 1. Caroline Waas (RV Neuwied) auf Well done 0 Fehlerpunkte/32,13 Sekunden; 2. Werner Jösel (Rotbachtaler RC) auf Zatina 0/32,25; 3. Miriam Welbers (Meckenheimer RC) auf Fines 0/37,05; 4. Norbert Strothmann (Meckenheimer RC) auf Coppergirl 0/39,09; 5. Nadja Reuther (RFV Hako Hennef) auf Chronos 4/37,37.